

## P R E S S E S T A T E M E N T

### **Nur ein Scheinerfolg: Bundesregierung gibt erstmals 0,7-Prozent für Entwicklungshilfe aus**

*Berlin, 11. April 2017.* Endlich – nach 47 Jahren – will die Bundesregierung ihr Ziel erreicht haben, das sie sich 1970 im Verbund der Vereinten Nationen gesteckt hat: 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens in die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA) zu investieren. „Diese aktuelle Zahl ist aber leider nur ein Scheinerfolg“, kommentiert Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland die Veröffentlichung der deutschen ODA-Quote für 2016. Denn nach Abzug der Flüchtlingskosten im Inland sind es nur 0,52 Prozent. „Ein zwar begrüßenswerter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, aber längst nicht genug.“ Erneut profitiert die Quote maßgeblich von der Anrechnung der Flüchtlingskosten und geht somit auf Kosten von Kindern weltweit. Krüger: „Und das obwohl es nie wichtiger und dringender war, Entwicklungszusammenarbeit zu fördern: Sie ist unerlässlich, um globale Gerechtigkeit und Frieden weltweit zu fördern.“

Die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation fordert ein klares Bekenntnis und rasches Erreichen des 0,7-Prozent-Ziels: „Viel Grund zur Hoffnung gibt es aber bislang leider nicht“, so Krüger, „laut Prognosen des Bundesfinanzministeriums wird die ODA-Quote in den Jahren 2017 und 2018 wieder deutlich unter die 0,7-Prozent-Marke sinken“.

Nach wie vor sterben jährlich 5,9 Millionen Kinder unter fünf Jahren aufgrund von Mangelernährung und vermeidbaren Krankheiten. 535 Millionen Kinder weltweit leben in Ländern, die von Konflikten und Katastrophen betroffen sind. Mehr als 260 Millionen Kinder können weltweit nicht zur Schule gehen.

\* Die Entwicklungszusammenarbeit Deutschlands und anderer Geber wird an der sogenannten ODA-Quote (= Anteil der öffentlichen Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit am Bruttonationaleinkommen (BNE)) gemessen. Diese sollte laut internationaler Vereinbarungen von 1970 0,7 Prozent des BNE betragen. Die ODA-Messung wurde vom OECD-Entwicklungsausschuss (DAC) beschlossen zur internationalen Erfassung öffentlicher Entwicklungsleistungen, die auf das sogenannte 0,7-Prozent-Ziel angerechnet werden. Sie misst die Aufwendungen der Geberländer für Entwicklungszusammenarbeit und ermöglicht so Vergleiche der Geber untereinander.

#### **Kontakt für Presseanfragen:**

Bastian Strauch, Pressestelle  
[bastian.strauch@savethechildren.de](mailto:bastian.strauch@savethechildren.de)  
030 2759 5979 889